

Kleine Mitteilungen

85. *Platynaspis (Epilachna) bella* Woll. = *Exochomus bellus* Woll. (Col. Cocc.)

2 Tiere der Coll. Dr. Wellenschmied aus Las Palmas, Gran Canaria, 5. bis 8. X. 1957, leg. R. Pinker und ein Exemplar aus dem Museum Frey (ex. Coll. Mader): Gran Canaria, leg. Simony 1890, beweisen die Zugehörigkeit dieser Art zur Gattung *Exochomus*. Wollaston beschrieb sie als *Epilachna* (Cat. Col. Canar. 1864, p. 425). Unbegreiflicherweise stellte Korschefsky in seinem Katalog und Mader (Evidenz 11, p. 811) die Art zu *Platynaspis*, obwohl dem schon der Habitus deutlich widerspricht. Die Genusmerkmale sind sehr deutlich: Oberseite nur an den Rändern von Halsschild und Elytren fein und leicht übersehbar behaart. Der Clypeus ist vorne deutlich ausgerandet, nicht gerandet und läßt die Oberlippe frei. Die Epipleuren sind breit und mäßig stark gegen die Dorsalfäche gedrückt, ohne Eindrücke der Schenkelspitzen. Fühler 9gliedrig. Klauen an der Basis mit Andeutung eines Zahnes.

H. Fürsch, München 54, Dachauer Straße 425

86. Neue Funde schwarzer *Scymnus* Aberrationen (Col. Cocc.)

Eine kleine Ausbeute aus Spanien, die mir Herr Prof. Dr. Franz, Wien, zusandte, erbrachte einige Exemplare des *Scymnus rufipes* f. *schmidti* Fürsch¹⁾ (Nachr. Blatt Bayer. Ent. VII 3/9. 1953, p. 85). Die Fundorte sind: Umgebung Zaragoza (1 ♀); Umgeb. Pontevedra, Hisp. bor. (1 ♀); Isla estela entera bei Bayona (1 ♂). Alle leg. Franz. Diese Tiere sind auch am Elytrenhinterrand ganz schwarz. Die ♀♀ haben gelbe Beine, sowie gelbe Oberlippen und Mundwerkzeuge. Kopfschild gelb. Vorderrand des Pronotums schmal gelbrot, oft verwaschen. Die Ausbeute enthielt eine größere Serie der forma nominata aus der Umgeb. Santander; Adra bei Almeria; Aranguez: Sierra Guadarama b. Escorial.

Herr Dieckmann legte mir ein weiteres Exemplar von *Scymnus interruptus* f. *dieckmanni* Fürsch vor (Nachr. Blatt Bayer. Ent. VIII 3, 1959, p. 23). Dieses Stück wurde unter ähnlichen Umständen gefangen wie das erste und beweist, daß *dieckmanni* nur eine forma coloris ist.

H. Fürsch, München 54, Dachauer Straße 425

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft:

Sitzung am 14. Dezember 1959. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 31 Mitglieder, 10 Gäste.

Bei reger Beteiligung wurde wie seit vielen Jahren die Weihnachtsverlosung von Insekten durchgeführt. zu der zahlreiche Materialspenden eingegangen waren.

Der harmonisch verlaufene Abend war ein voller Erfolg.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, dem 25. Januar 1960, findet im „Rhaetenhaus“ München 2, Luisenstr. 27, die Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Haushalt 1960, 4. Wahl des Vorstandes, 5. Anträge. Anträge für die Mitgliederversammlung wollen bis spätestens 23. Januar beim 1. Vorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. F. Skell, Diessen a. Ammersee, Johannisstraße 33, eingereicht werden.

¹⁾ Sie ist benannt nach unserem Vereinsmitglied, Herrn Dipl. Ing. Wilh. Schmidt, der ein ♂ in der Garchingener Heide bei München fand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 8](#)